

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Dienstag, den 26.03.2019, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier SPD

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies UWG

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler SPD

Herr Harald Kommer SPD

Herr Thomas Leßner SPD

Frau Ratsmitglied Regina Rehahn SPD

für Herrn skB Thorsten
Müller

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Thomas Krause CDU

Herr Max Rinkens CDU

für Herrn skB Heinz
Kempen

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Braune FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchartd für Herrn skB Andreas
Dittrich

Sachkundige Einwohner

Herr Reiner Leusch BUND - Ortsgruppe Eschweiler

Von der Verwaltung

Frau Corinna Bederke Verwaltung

Herr Michael Effenberg Verwaltung

Frau Rita Führen Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Verwaltung

Herrmann Gödde

Herr Peter-Josef Hambloch Verwaltung

Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Herr Franz-Josef Prinier	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr Achim Vogelheim	
<u>Schriftführer/in</u>	
Frau Gudrun Karpus	Verwaltung

Abwesend:

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Thorsten Müller Fraktionsassistent SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempen CDU

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Andreas Dittrich Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Um 16.00 Uhr fand zunächst eine gemeinsame Besichtigung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses und des Sportausschusses im Sporthallenkeller Jahnstraße statt.

Herr A.Vors. Kenziora eröffnete die gemeinsame Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses und des Sportausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

Gemeinsame Sitzung des Sport- und Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses

- | | | |
|---|---|---------------|
| 1 | Besichtigung des Sporthallenkellers Jahnstraße | |
| 2 | Umbau Kellergeschoss Sporthalle Jahnstraße zu einem Schulungs- und Sportzentrum - hier: Vorstellung der Planung | 002/19 |

Alleinige Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 3 | Stadtplanung/Bauleitplanung | |
| 3.1 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan 10 - Erweiterung Haus Maria Hehlrath -, hier: Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 BauGB | 057/19 |
| 4 | Kenntnisgaben | |
| 4.1 | Beschlusskontrolle | 059/19 |
| 5 | Anfragen und Mitteilungen | |

Öffentlicher Teil

6	Stadtplanung/Bauleitplanung	
6.1	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 10 - Erweiterung Haus Maria, Hehlrath -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Beschluss der Satzung	058/19
6.2	Bebauungsplan 262/2. Änderung - Am Grachtweg -; hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung	060/19
6.3	2. Änderung des Bebauungsplans 263 - Ringofengelände -; hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Beschluss der öffentlichen Auslegung	055/19
6.4	Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte, 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK); hier: Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds sowie Einsetzung der Lenkungsgruppe	049/19
7	Gebäudemanagement	
7.1	Ergänzungsbau OGS an der Grundschule Kinzweiler - Vorstellung der Planung-	051/19
8	Kenntnisgaben	
8.1	Straßenunterhaltung 2019 in Eschweiler	062/19
8.2	Bericht AGO vom 20.03.2019	
8.3	European Energy Award - Sachstandsbericht internes Audit 2018	031/19
9	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

Gemeinsame Sitzung des Sport- und Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses

1 Besichtigung des Sporthallenkellers Jahnstraße

Herr Architekt Ralf Scholl erklärte anhand der vorliegenden Zeichnung des Kellers die Räumlichkeiten und die dazugehörigen Maßnahmen.

Zudem erwähnte er, dass von der Badebetriebsleitung der Wunsch geäußert worden sei, ein zusätzliches WC im Bereich des jetzigen Trainingsraums im Hallenbadkeller zu installieren. Begründet wurde dies damit, dass damit eine Trennung zwischen den Badegästen und den Sporthallennutzer gewährleistet werde. Dieser bisher als Trainingsraum genutzte Kellerbereich wurde im Anschluss besichtigt.

2 Umbau Kellergeschoss Sporthalle Jahnstraße zu einem Schulungs- und Sportzentrum - hier: Vorstellung der Planung **002/19**

Herr RM Uzungelis befürwortete die Maßnahme und sagte die Unterstützung des Beschlussvorschlages für dieses Vorhaben zu.

Herr RM Spies unterstützte ebenfalls dieses Vorhaben. Bedenken ergäben sich jedoch hinsichtlich der Restnutzungsdauer der Halle an der Jahnstraße. Hier stellte er den Antrag, dass die Verwaltung für das Gebäude, eine Restnutzungsdauer von mindestens 15 Jahren ggf. durch ein Gutachten dokumentieren möge.

Herr TB Gödde wies daraufhin, dass regelmäßige Instandsetzungen der Halle stattgefunden hätten.

Herr Bürgermeister Bertram erwähnte zugleich, dass die Halle im Jahr 2008 komplett saniert worden sei. Im Jahre 2014 hätten zugleich weitere Sanierungen stattgefunden.

Herr skB Paul erkundigte sich nach dem Bedarf der VHS in den Räumlichkeiten des Hallenbadkellers.

Frau Seeger teilte mit, dass die VHS einen Bedarf insbesondere für Kurse am Vormittag angemeldet habe und begründete dies mit fehlenden Räumlichkeiten, die der VHS zur Abwicklung deren Angebote aktuell nicht zur Verfügung stünden.

Herr RM Schlenter befürwortete ebenfalls die Maßnahme und erhofft sich dadurch auch einen Beitrag für die Jugendförderung des SC Wasserfreunde Delphin Eschweiler.

Herr RM Waltermann erfragte, welche Investitionen der SC Wasserfreunde Delphin mit den vereinseigenen Mitteln von 10.000 € tätigen möchte.

Herr RM Dr. Herzog, zugleich Vorsitzender des SC Delphin, erklärte, dass der Verein Investitionen in Einrichtungen und Gerätschaften tätigen möchte, da die zurzeit benutzten Gerätschaften nicht mehr dem Standard entsprechen. Wie in der Verwaltungsvorlage ausgeführt, bestätigte er, 10.000 € hierfür zu investieren. Auf Wunsch der UWG-Fraktion sicherte Bürgermeister Bertram zu, sich mit der Stadt Alsdorf hinsichtlich der dort aktuell bestehenden Hallenbadproblematik in Verbindung zu setzen.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses und des Sportausschusses stimmten folgendem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

- 1.) Die als Anlage der VV002/19 beigefügte Planung wird beschlossen.
- 2.) Die hierfür im Vergleich zur Ursprungsplanung benötigten zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von voraussichtlich 95.540 € werden gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW überplanmäßig bereitgestellt.
- 3.) Der SC Wasserfreunde Delphin beteiligt sich an den Gesamtkosten mit einer Eigenbeteiligung in Höhe von 10.000 €.
- 4.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Restnutzungsdauer des Hallenbades und der Sporthalle an der Jahnstraße, ggf. anhand eines Gutachtens zu dokumentieren. Das Gutachten soll eine Restnutzungsdauer der Sportstätte von mindestens 15 Jahren bestätigen.
- 5.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Restwertzeit der Sporthallen zu ermitteln. Der Abschreibungszeitraum soll entsprechend überprüft werden.

Alleinige Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses

6 Stadtplanung/Bauleitplanung

6.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 10 - Erweiterung Haus Maria, Hehlrath -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Beschluss der Satzung 058/19

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

- I. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage (Anlage 2) abgewogen.

- II. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB und § 4a Abs. 3 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 3).
- III. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- IV. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan 10 – Erweiterung Haus Maria, Hehlrath – (Anlage 4) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 7) als Abschlussbegründung hierzu.

6.2 Bebauungsplan 262/2. Änderung - Am Grachtweg -; hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung 060/19

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage (Anlage 1) abgewogen.
- II. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans 262 – Am Grachtweg – (Anlage 2) mit Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 3) wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

6.3 2. Änderung des Bebauungsplans 263 - Ringofengelände -; hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Beschluss der öffentlichen Auslegung 055/19

Auf Nachfrage von Frau RM Leonhardt erklärte Herr TB Gödde, dass die Fläche des seinerzeit von der SPD (OV West) beantragten Parkplatzes nordöstlich des THW-Geländes nicht Teil des Bebauungsplanes sei. Sobald die Maßnahme an der EÜ (F/R) Burgstraße abgeschlossen sei, könne mit den Planungen zu Ausweichparkplätzen begonnen werden, allerdings seien hier auch die Belange der Feuerwehr zu beachten,

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

- 1. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage (Anlage 2) abgewogen.
- 2. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans 263 – Ringofengelände - (Anlage 3) mit Begründung (Anlage 5) wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

6.4 Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte, 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK); hier: Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds sowie Einsetzung der Lenkungsgruppe 049/19

Frau RM Leonhardt begrüßte die bewährte Besetzung der Lenkungsgruppe, um allen Fraktionen die Möglichkeit der Teilnahme zu ermöglichen. Herr RM Spies erklärte, dass die UWG verzichte. Herr TB Gödde erklärte,

dass die übrigen 6 Akteure aus der Zivilgesellschaft bereits Interesse bekundet hätten.
Folgende Personen wurden als Mitglieder der Lenkungsgruppe vorgeschlagen:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
SPD	Herr Klaus Fehr	Herr Wilhelm Broschk
SPD	Herr Peter Kendziora	Frau Brigitte Priem
CDU	Herr Wolfgang Peters	Herr Thomas Schlenter
LINKE/Piraten	Herr Albert Borchart	Herr Andreas Dittrich
FDP	Herr Ulrich Göbbels	Herr Josef Gier
GRÜNE	Herr Dietmar Widell	Herr Franz-Dieter Pieta

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Die Einsetzung der in der Anlage 1 dargestellten Lenkungsgruppe (Vergabegremium) wird beschlossen. Die Lenkungsgruppe aus 12 stimmberechtigten Mitgliedern entscheidet über die konkrete Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds und die Umsetzung der Maßnahmen.

7 Gebäudemanagement

7.1 Ergänzungsbau OGS an der Grundschule Kinzweiler - Vorstellung der Planung- 051/19

Auf Nachfrage von Herr RM Widell, an welcher Baukörperseite angebaut werde, erläuterte Herr TB Gödde dies anhand der vorliegenden Zeichnungen/Pläne.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Der im Sachverhalt dargestellten Planung für den Ergänzungsbau OGS an der Grundschule Kinzweiler wird zugestimmt

8 Kenntnisgaben

8.1 Straßenunterhaltung 2019 in Eschweiler 062/19

Herr TB Gödde erläuterte, dass die Auswahl der hier in Rede stehenden Straßen aufgrund der Bestandsaufnahmen aus den regelmäßig durchgeführten Straßenbegehungen getroffen wurde. Im Bereich des Radverkehrs wurden 3 Alltagsrouten favorisiert. Herr RM Widell erkundigte sich nach dem Ausbaustand des Radweges „Cäcilienstraße“. Herr TB Gödde erwiderte, dass dieser fertiggestellt sei.

Anschließend wurde die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis genommen.

8.2 Bericht AGO vom 20.03.2019

Der Bericht über die Besichtigungsfahrt der Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung wurde zur Kenntnis genommen.

Herr RM Widell erläuterte, dass er andere Ansprüche an die Ergebnisse der einzelnen Handlungsfelder habe und nicht zufrieden sei. Herr skE Leusch fragte nach, ob Vergleichswerte zu anderen Kommunen der gleichen Größenordnung vorlägen. Eine entsprechende Übersicht hierzu ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

Die Verwaltungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

9 Anfragen und Mitteilungen

ÖPNV-Anbindung des neuen Gewerbegebietes „Am Grachtweg“:

Herr TB Gödde informierte, dass zum 06.03.2019 seitens der ASEAG ein auf die Bedürfnisse der dort seit kurzem ansässigen Betriebe angepasstes Fahrtenangebot eingerichtet wurde. Die jeweiligen Rückfahrten seien so konzipiert, dass diese am Eschweiler Bushof Anschluss an den dortigen Blockverkehr hätten und somit Umsteigemöglichkeiten gegeben seien. Zum Fahrplanwechsel im Juni 2019 sollen die Fahrten in den Fahrplan einer Linie aufgenommen werden.

Parkhaus (P + R) am Hauptbahnhof:

Herr RM Schlenter erkundigte sich -aufgrund der im Haupt- und Finanzausschuss am 06.02.2019 vorgelegten Verwaltungsvorlage zur Vergabe von Aufträgen- nach dem derzeitigen Sachstand zur Erschließung des Parkhauses am Hauptbahnhof, insbesondere im Hinblick darauf, dass die Bewohner der Konkordiasiedlung beunruhigt seien und bereits Flyer verteilen würden. Herr TB Gödde führte aus, dass derzeit unterschiedliche Erschließungsvarianten und Trassenvarianten untersucht würden. Eine weitere Berichterstattung könne voraussichtlich in der Ausschusssitzung nach den Sommerferien erfolgen.